

Weissensteintunnel ist wieder offen

Am Eröffnungsfest in Oberdorf herrschte am Samstag Volksfeststimmung.

Melissa Burkhard

Es ist ein kleines Volksfest am Bahnhof Oberdorf. Auf dem grossen Parkplatz haben verschiedene Firmen Stände aufgebaut, ein Kinderzug fährt ums Gelände, die Bierbänke im grossen Festzelt sind voll. Zahlreiche Menschen von vor und hinter dem Berg sind gekommen, um ihre neue, alte Verbindung zu feiern: Den Weissensteintunnel. Die BLS als Besitzerin der Bahnstrecke zwischen Solothurn und Moutier hat zum Eröffnungsfest geladen.

In den vergangenen zwei Jahren wurde der 3,7 Kilometer lange Tunnel umfassend saniert. Es wurden etwa das Gewölbe und die Tunnelsohle verstärkt sowie eine neue Fahrbahn und Tunnelentwässerung eingebaut. Der brüchige Stein und die grossen Wassermengen im Berg hatten die Bauzeit um ein halbes Jahr verlängert. Nun wird die Strecke am 6. Juni wieder für den regulären Verkehr freigegeben.

Ein einzigartiges Projekt

Bevor der Tunnel mit dem symbolischen Zusammenstecken zweier Kabel offiziell eröffnet wurde, blickten mehrere Rednerinnen und Redner im Festzelt auf das Grossprojekt zurück.

Mehr als zehn Jahre habe die Sanierung des Tunnels die BLS beschäftigt, sagte deren CEO Daniel Schafer. Er betonte, wie wichtig die Strecke Solothurn-Moutier für die Verbindung zwischen den Sprachregionen sei und hielt seine Rede stellenweise auf Französisch.

Neben dem Tunnel wurden auch sieben Bahnhöfe entlang der Strecke saniert und behindertengerecht gemacht. Die verbleibenden Bahnhöfe Solothurn West, Lommiswil und Langendorf sind in den kommenden Jahren dran.

Die Modernisierung einer gesamten Bahnstrecke in einem einzigen Bauvorhaben sei für die BLS einzigartig, sagte



Das zusammengesteckte Kabel symbolisiert die Eröffnung des Tunnels. (v.l.n.r.: Daniel Schafer, CEO BLS; Kurt Bobst, Präsident des Verwaltungsrates der BLS; Daniela Tillessen, Patin Weissensteintunnel; Stefan Müller-Altermatt, Nationalrat und Präsident Verein Weissensteintunnel; Sandra Kolly, Regierungsrätin; Christian Aebi, Vorsteher Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination Kanton Bern; Christa Hostettler, Direktorin Bundesamt für Verkehr, Michel Berchtold, Leiter SBB Region Mitte)

Bilder: Carole Lauener



Wie die Grossen, so die Kleinen. Am Fusse des Weissensteins herrschte Volksfeststimmung.



Sie fahren wieder, die Züge durch den Weissensteintunnel. Hier in Oberdorf.

te Schafer. Die Sanierung der Bahnstrecke hat insgesamt rund 175 Millionen Franken gekostet. Finanziert wurde das Projekt über den Bahninfrastrukturfonds des Bundes.

Strecke stand mehrfach auf der Kippe

«Die Menschen haben diesen Tag herbeigesehnt, vor allem jene aus dem hinteren Thal», sagte Regierungsrätin Sandra Kolly, die dem Solothurner Bau-

und Justizdepartement vorsteht. Kolly ist selbst in Herbetswil aufgewachsen. Sie erinnerte daran, dass die Strecke, welche 1908 eröffnet wurde, von Beginn an einen schweren Stand hatte. Mehrfach stand sie wegen der geringen Auslastung auf der Kippe. Zuletzt in den 2010er-Jahren, als klar wurde, dass der Tunnel aufwendig saniert werden muss. «Ich hoffe, dass die Bevölkerung die Linie fleissig nutzt, und damit zeigt, dass die

Investition richtig war», sagte Kolly.

Nationalrat Stefan Müller-Altermatt, der als Präsident des Vereins Weissensteintunnel an vorderster Front für den Erhalt des Tunnels kämpfte, sprach von «der schönsten Bahnstrecke der Schweiz» und ertete dafür tosenden Applaus vom Publikum.

Tunnelpatin Daniela Tillessen berichtete, dass sie den Bauarbeitern selbstgebackene Tun-

nel-Sablés vorbeibrachte, um sie zu motivieren. Als Tunnelpatin sei sie die irdische Vertretung der Heiligen Barbara, der Schutzpatronin der Bergleute und Tunnelbauer. Sie hat ihren Job gut gemacht: Die Bauarbeiten konnten unfallfrei abgeschlossen werden.

Zum ersten Mal durch den Tunnel

Im Anschluss an die offizielle Eröffnung konnten die Besucherinnen und Besucher in mehreren Extrafahrten erstmals durch den sanierten Tunnel fahren. Das Interesse war riesig: Auf dem Perron war kein Durchkommen mehr, im Zug standen die Menschen bis in den Gang.

Es sind nur wenige, unspektakuläre Minuten, die es dauert, um durch den Tunnel «hinter den Berg» nach Gänsbrennen zu kommen. Und doch ist die Begeisterung bei den Fahrgästen gross. Für sie ist es mehr als ein Tunnel.

25 Jahre lang soll die Verbindung nun gesichert sein. Von welcher Bedeutung sie für die Menschen ist, zeigte das grosse Interesse am Eröffnungsfest.

Hinweise

Kommunale Tagesstrukturen

Bellach Der Verein Kinderbetreuung Bellach und das Kinderhaus Momo laden am 1. Juni zu einer Informationsveranstaltung ein. Diese findet um 18.30 Uhr im Mehrzweckraum des Schulhauses Franziskanerhof statt. Interessierte erhalten die Möglichkeit, sich über den Verein, die Institution sowie das erweiterte Angebot zu den kommunalen Tagesstrukturen inklusive Mittagstisch zu informieren. (wys)

Gemeindeverwaltung geschlossen

Horriwil Vom 1. Juni bis und mit 5. Juni bleibt die Gemeindeverwaltung Horriwil geschlossen. Ausserdem weist die Gemeinde darauf hin, dass es während dieser Zeit keine Stellvertretung bei der Gemeinde Subingen gibt. Für die Ausstellung von Identitätskarten verweist Horriwil auf das Ausweiszentrum Solothurn. (wys)

Wasserunterbruch in Günsberg

Leistungsarbeiten Am 2. Juni von 7.30 Uhr bis 16 Uhr wird die Trinkwasserzufuhr an der Balmfluh-, Jura- und Stapferstrasse, sowie am Grüngli- und Fuchsweg in Günsberg unterbrochen. Grund dafür sind Arbeiten am Wasserleitungsnetz. (wys)

Verkehrsbeschränkung in Deitingen

Bauarbeiten Ab dem 8. Juni bis zum 2. Oktober finden in Deitingen Strassenbauarbeiten statt. Deshalb wird der Verkehr in dieser Zeit eingeschränkt geführt. Betroffen sind die Bahnhof- und Luterbachstrasse im Abschnitt Wässermatten bis hin zur Dorfausfahrt via Luterbach. Während der verschiedenen Bauetappen wird der Verkehr einspurig geführt und auf verengter Fahrbahn mit Lichtsignalen geregelt. Die Zufahrten der Gemeindestrassen und der privaten Liegenschaften werden zeitweise eingeschränkt oder gesperrt. (wys)

ANZEIGE

«Der Rocksender der Schweiz!»

— Imagine Dragons



Auf DAB+, in der App oder auf virginradio.ch

